

Rettungsaktion in Niederösterreich: 83-Jährige lebend im Wald gefunden!

Ein 83-jähriger Pflegeheimbewohner wurde in Niederösterreich nach intensiver Suche durch Suchhund „Faunus“ gefunden und ins Krankenhaus gebracht.

Brunn an der Pitten, Österreich - Ein erfreuliches Ende einer dramatischen Suche: Die 83-jährige Bewohnerin eines Pflegeheims in Niederösterreich, die seit Freitagabend vermisst wurde, konnte am Samstagmittag wohlbehalten in einem Waldstück gefunden werden. Laut Informationen des **Roten Kreuz NÖ** wurde die Pensionistin durch den ausgebildeten Suchhund „Faunus“ entdeckt, der zusammen mit seinem Hundeführer Michael Jaronik und Helferin Vanessa Pal im Einsatz war. Diese intensive Suchaktion begann in der Freitagnachmittag und mobilisierte zahlreiche Rettungskräfte.

Insgesamt 48 Mitarbeiter des Roten Kreuzes, darunter 20 Hundeführer, sowie Feuerwehr und Polizei waren an der eindrucksvollen Rettungsaktion beteiligt. Auch Drohnen kamen zum Einsatz, um das Gebiet effektiv abzusuchen. Die betagte Dame wurde zu diesem Zeitpunkt bereits unterkühlt, aber glücklicherweise wohlauf aufgefunden. Sie erhielt sofortige Erste Hilfe und wurde anschließend ins Krankenhaus gebracht, wie die **Krone** berichtete.

Großangelegte Rettungsaktion

Die Suche nach der pensionierten Frau fand in der Nähe des Pflegeheims Mate Salvatoris in Brunn an der Pitten statt. Ihre

Abgängigkeit wurde am Freitagabend festgestellt, und umgehend wurde alles in Bewegung gesetzt, um sie zu finden. Die Beharrlichkeit und der Mut der Rettungskräfte, kombiniert mit der Effizienz von „Faunus“, führten schließlich zum Erfolg der Operation. Damit endete die besorgniserregende Situation für Angehörige und Mitarbeiter des Pflegeheims in einer positiven Wendung.

Details	
Vorfall	Notfall
Ort	Brunn an der Pitten, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• noe.orf.at• www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at